

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Band:** 39 (1979-1980)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Zum Gedenken : † Julius Koch, Heiden  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

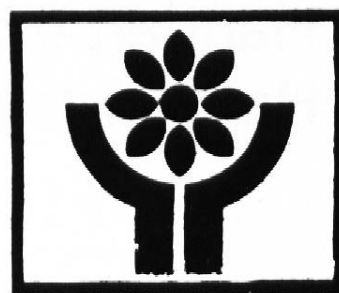
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Gedenken



## † Julius Koch, Heiden

Wie gerne man den ehemaligen Lehrer und den fröhlichen Menschen Julius Koch in Heiden hatte, zeigte das grosse Grabgeleite, das dem Verstorbenen zuteil wurde. In Erinnerung an viele schöne Stunden mit ihm haben zahlreiche Freunde und Bekannte des Erziehers aus Berufung von Julius Koch Abschied genommen.

Der urchige Bündner, der er zeit seines Lebens blieb, trat in Tamins seine erste Stelle als Schulmeister an. Bereits damals lebte er aber auch für die Musik, die ihn während seines ganzen beruflichen Wirkens begleiten sollte. Er betätigte sich an seinem Arbeitsort als Organist.

1921 übersiedelte er dann nach Grub, um im Schulhaus Riemen zu wirken. In dieser Gemeinde betreute er dann nicht nur das Amt des Organisten, er leitete auch den Jugendchor.

Rund neun Jahre lang blieb er Grub treu. Dann war es der damalige Schulpräsident von Heiden, Pfarrer Bärlocher, der ihn drängte, ein frei werdendes Lehramt in Heiden zu übernehmen. Zuerst betreute er hier in einer Halbtageschule die 7. und 8. Klasse und später während vieler Jahre, bis zu seiner Pensionierung 1967, eine Klasse der Unterstufe. Nach seinem offiziellen Rücktritt aus dem Schuldienst wirkte er noch weitere drei Jahre als vollamtlicher Verweser.

Dass er auch hier das Musizieren nicht lassen konnte, ist ein Glück für Heiden: mit Erfolg leitete er während Jahren als Dirigent den Männerchor Frohsinn und den Kirchenchor. Auch war er weiterhin als Organist tätig. 1950 beteiligte er sich zudem an der Gründung des Trachtenchors, um auch diesem Verein jahrelang als musikalischer Leiter vorzustehen.

Von Bedeutung im öffentlichen Werk des Verstorbenen ist ferner sein überaus erfolgreiches Wirken an der Gewerbeschule Vorderland, wo er vor allem die Schüler der Metzgerfachklassen in den allgemeinbildenden Fächern unterwies. In den letzten Jahren ist es dann etwas stiller um den tätigen Mann geworden. Besuch aber hatte er noch immer zu empfangen, denn er tat dies gerne, konnte er doch vielen seiner Ehemaligen mit wertvollen Ratschlägen zur Seite stehen.

Hochbetagt, in seinem 84. Altersjahr, hat uns nun Julius Koch nach einem reicherfüllten Leben verlassen. Alle, die ihn kannten, werden sich seiner dankbar für viele Dienste erinnern.